

HINWEISE

Tagungsleitung:

Prof. Dr. med. Heinz Völler
Professur für Rehabilitationsmedizin
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
Universität Potsdam
Klinik am See, Rüdersdorf b. Berlin

Veranstalter:

Fakultät für Gesundheits-
wissenschaften Brandenburg
Gesundheitsministerium
Brandenburg
Cluster Gesundheitswirtschaft
Berlin-Brandenburg –
HealthCapital

Anmeldung und Information:

Beate Barnack
Sekretariat Prof. Dr. Heinz Völler
Professur für Rehabilitationsmedizin
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
Universität Potsdam
Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam

Tel. 0331/977-4063
Fax 0331/977-4081
E-Mail: beate.barnack@fgw-brandenburg.de

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Veranstaltung fotografisch dokumentiert wird.
Die Veranstaltung wird mit **3 Fortbildungspunkten der Kategorie A** von der Landesärztekammer Brandenburg anerkannt.

**Um Anmeldung bis zum 29.04.2022 wird gebeten.
Die Teilnahme ist kostenlos.**

Hinweise zur Anreise finden Sie unter
www.wis-potsdam.de/de/kontakt-anfahrt

Rehabilitation im Dialog
Frühjahr 2022

Länder- und Sektorenübergreifender Austausch zur Versorgung von Post-/Long-COVID-Patienten in Berlin und Brandenburg



© K. Fritze

Freitag, 6. Mai 2022
15:00 Uhr
anschließend Empfang

WISSENSCHAFTSETAGE IM BILDUNGSFORUM POTSDAM
Raum Süring/Volmer
Am Kanal 47
14467 Potsdam

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ausbruch der Corona-Pandemie hat sich im Reha-Land Brandenburg ein „Runder Tisch“ konstituiert, der in Abstimmung mit dem Gesundheitsministerium auf der einen und den Klinikdirektoren/innen auf der anderen Seite zunächst die Nachsorge von mit SARS-CoV-2-infizierten schwerkranken Patienten/innen koordiniert hat. Dadurch konnte in Absprache von Mitarbeitenden der Akutkliniken die sektoren- und länderübergreifende Versorgung der Erkrankten gewährleistet werden. Beispielhaft ist das Post-SAVE-Netzwerk genannt, das die Frührehabilitation von Patienten/innen aus Kliniken der Maximalversorgung mit schwerem Akutverlauf gesichert hat.

Nicht nur Schwerkranke, sondern auch diejenigen mit zunächst mildem/moderatem Verlauf leiden nicht selten unter Folgeschäden, die neben organspezifischen Beeinträchtigungen häufig auch durch Erschöpfbarkeit/Fatigue sowie psychische und/oder neurokognitive Einschränkungen gekennzeichnet sind. Diese Post-/Long-COVID-Patienten/innen erfordern häufig eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Haus- und Fachärzten/innen sowie Professionen der Psycho-, Physio-, Ergo- und Sporttherapie. Rehabilitationseinrichtungen sind für die Versorgung dieser Patienten/innen aufgrund ihrer multimodalen Ausrichtung besonders geeignet, wenn sie sich den mit Pathomechanismen und den daraus resultierenden Besonderheiten des Post-viralen Syndroms auseinandersetzen und den Betroffenen ein personalisiertes Programm anbieten. Dadurch wird einerseits eine Überforderung der Patienten/innen mit chronischem Fatigue-Syndrom vermieden, andererseits erlaubt dieses Konzept die Einschätzung der beruflichen Wiedereingliederung. Ob für Mitarbeiter/innen des Gesundheitsdienstes darüber hinaus noch die Anerkennung einer Berufskrankheit gewährt werden kann, wird ebenfalls von namhaften Referenten/innen vorgetragen.

Zusammen mit Health Capital laden wir Sie zu diesem interessanten Themenkomplex ein und freuen uns, Sie am Alten Markt in der Mitte Potsdams begrüßen zu können.

Ursula Nonnemacher

Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration
und Verbraucherschutz, Land Brandenburg

Prof. Dr. med. Heinz Völler

Leiter der Professur für Rehabilitationsmedizin,
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
Brandenburg, Universität Potsdam
Ärztlicher Direktor der Klinik am See,
Rehabilitationsklinik für Innere Medizin,
Rüdersdorf b. Berlin

PROGRAMM

- 15:00 Uhr **Grußwort**
Ursula Nonnemacher, Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz, Land Brandenburg
- 15:20 Uhr **Gemeinsam zusammenstehen: Reha-Landschaft Brandenburg aus Sicht des MSGIV**
Jouleen Gruhn, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz, Land Brandenburg (MSGIV)
- 15:30 Uhr **Pathomechanismen und Verlaufsformen der COVID-Erkrankung**
Heinz Völler, Leiter Professur für Rehabilitationsmedizin, Fakultät für Gesundheitswissenschaften Brandenburg, Universität Potsdam Klinik am See, Rüdersdorf
- 15:40 Uhr **Früh-Rehabilitation nach schwerem Akutverlauf – Das post-SAVE-Netzwerk**
Jörg Schultze-Amberger, Chefarzt, Median-Klinik Kladow
- 16:00 Uhr *Kaffeepause*
- 16:20 Uhr Moderation: Maja Hofmann, Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg
Berufskrankheit COVID – Ist die Rückkehr an den Arbeitsplatz im Gesundheitsdienst gefährdet?
Susanne Pelzer, Chefarztin, Sana Kliniken Sommerfeld
- 16:40 Uhr **Post-Virales Syndrom – Von Long-COVID bis zum Chronischen Fatigue Syndrom ME/CFS**
Carmen Scheibenbogen, Leiterin Institut für Medizinische Immunologie, Charité Berlin
- 17:00 Uhr **Podiumsdiskussion**
Moderation: Jouleen Gruhn, MSGIV
Gesine Dörr, Ärztliche Leitung Long-COVID-Netzwerk Brandenburg
Susanne Hertzner, Leiterin Landesvertretung Techniker Krankenkasse Berlin/Brandenburg
Burkhard Ruppert, Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin
Susanne Pelzer, Chefarztin, Sana Kliniken Sommerfeld
Maja Hofmann, Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg
Christian von Dewitz, Senatsverwaltung Berlin für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Abteilung Gesundheit
- 17:30 Uhr **Imbiss mit kollegialem Austausch**